

Henning Kothe



Wer auf dem platten Land aufwächst, hat nur wenig zu lachen. Noch weniger, wenn er abseitigen Interessen oder merkwürdigen Hobbys frönt. Henning Kothe bekannt von „Hör mol en beten to vom NDR mit dem Thema: "Wat secht de Dokter doarto", vom Plattart Festival in Oldenburg wo er mit Werner Momsen zu sehen war und aus dem Ohnsorg Theater wo er mit dem Polizeiorchester sowie mit Gerd Spiekermann gastierte, ist so einer.

Er lebt in „Oyten“ einem kleinen Ort zwischen Hamburg; Hannover und Bremen im berühmten "Dreieck der Tristesse" und merkt schon bald, dass mit ihm irgendwas nicht stimmt. „Er liebt klassische Musik“

Solche kulturellen Ausbrüche kommen in seinem Umfeld aber gar nicht gut an. So lernt Henning, sich allein in seiner klassischen Parallelwelt aufzuhalten und - sie zu verbergen. Auch wenn es dafür manchmal bizarre Verrenkungen braucht.